

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(18. Ausschuss)**

- a) zu dem Antrag der Abgeordneten Karin Kortmann, Rudolf Bindig, Lothar Binding (Heidelberg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Thilo Hoppe, Hans-Christian Ströbele, Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 15/2975 –

**Unterstützung der neuen Regierung Boliviens bei der demokratischen
Stabilisierung des Landes**

- b) zu dem Antrag der Abgeordneten Peter Weiß (Emmendingen), Dr. Christian Ruck, Dr. Friedbert Pflüger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 15/1980 –

Stabilisierung der Lage in Bolivien

A. Problem

Die Situation in Bolivien.

B. Lösung

Annahme des Antrags – Drucksache 15/2975 – mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen CDU/CSU und FDP

Ablehnung des Antrags – Drucksache 15/1980 – mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag – Drucksache 15/2975 – anzunehmen;
2. den Antrag – Drucksache 15/1980 – abzulehnen.

Berlin, den 30. Juni 2004

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Rudolf Kraus
Vorsitzender

Karin Kortmann
Berichterstatterin

Peter Weiß (Emmendingen)
Berichterstatter

Thilo Hoppe
Berichterstatter

Markus Löning
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Karin Kortmann, Peter Weiß (Emmendingen), Thilo Hoppe und Markus Löning

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 15/1980 – in seiner 86. Sitzung am 15. Januar 2004 und den Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 15/2975 – in seiner 111. Sitzung am 27. Mai 2004 zur Federführung an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss, den Innenausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit und den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe überwiesen.

Das Votum des **Auswärtigen Ausschusses** lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht vor. Er hatte die Beratung der Anträge in seiner 44. Sitzung am 30. Juni 2004 vertagt, um die Erarbeitung einer gemeinsamen Beschlussfassung aller Fraktionen zu ermöglichen.

Der **Innenausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 15/1980 in seiner 33. Sitzung am 24. März 2004 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP Ablehnung.

Sein Votum zum Antrag auf Drucksache 15/2975 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht vor. Der Innenausschuss hatte in seiner 41. Sitzung am 30. Juni die Beratung vertagt, um die Erarbeitung einer gemeinsamen Beschlussfassung aller Fraktionen zu ermöglichen.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 15/1980 in seiner 41. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten. Er empfiehlt einvernehmlich Zustimmung.

Den Antrag auf Drucksache 15/2975 hat der Haushaltsausschuss in seiner 52. Sitzung am 30. Juni beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP Zustimmung.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat die Anträge in seiner 62. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP Annahme des Antrags auf Drucksache 15/2975 sowie Ablehnung des Antrags auf Drucksache 15/1980.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat den Antrag auf Drucksache 15/1980 in seiner 32. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und bei Abwesenheit der Fraktion der FDP Ablehnung.

Den Antrag auf Drucksache 15/2975 hat der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe in seiner 42. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU Annahme.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Anträge in seiner 43. Sitzung am 30. Juni 2004 beraten. Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, angesichts der Vielzahl der Tagesordnungspunkte in dieser Sitzung und im Hinblick auf die bereits geführten intensiven Aussprachen über die Lage in Bolivien, den Antrag auf Drucksache 15/2975 anzunehmen sowie den Antrag auf Drucksache 15/1980 gegen die Stimmen der CDU/CSU-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP abzulehnen.

Berlin, den 30. Juni 2004

Karin Kortmann
Berichterstatlerin

Peter Weiß (Emmendingen)
Berichterstatler

Thilo Hoppe
Berichterstatler

Markus Löning
Berichterstatler

